

Die grünen Felder werden vom Finanzamt ausgefüllt.

An das Finanzamt	11	Steuernummer	12	05	Vorg.
Steuernummer					

Eingangsstempel

<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage für beschränkt Steuerpflichtige
<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags für beschränkt Steuerpflichtige	

Allgemeine Angaben		Zutreffende weiße Felder bitte ausfüllen oder <input checked="" type="checkbox"/> ankreuzen.			
1	Steuerpflichtige Person				Wohnsitzstaat(en)
2	Name und Vorname				
3	Geburtsdatum	Staatsangehörigkeit	Ausgeübter Beruf		
4	Straße und Hausnummer				
5	Postleitzahl und Wohnort				
6	Kontonummer	◀ Bitte stets angeben! ▶		Bankleitzahl	99 17
7	Geldinstitut (Zweigstelle) und Ort				10
8	Name eines von Zeile 2 abweichenden Kontoinhabers (Bei Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck beifügen)				99 12
Inländische Einkünfte im Kalenderjahr 2005					Nr. Wert
9	Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage L		
10	Gewerbebetrieb / Selbständige Arbeit	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage GSE		
11	Ausländische Einkünfte , die im Gewinn eines inländ. Betriebs enthalten sind	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) AUS		Anzahl
12	Vermietung und Verpachtung	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage(n) V		Anzahl
13	Sonstige Einkünfte i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 7 EStG	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage R (Zeilen 1–9)		
14	i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 8, 8 a und 9 EStG, soweit sie nicht dem Steuerabzug unterliegen	<input type="checkbox"/>	lt. Anlage SO (Zeilen 8–51, 60–62)		
15	Nichtselbständige Arbeit (Einkünfte, die im Inland nicht dem Steuerabzug unterliegen)	Beschäftigung in	vom – bis	110 Arbeitslohn €	111 Werbungskosten €
16	Kapitalvermögen i. S. d. § 49 Abs. 1 Nr. 5 EStG, z. B. Zinsen aus Hypotheken, Grundschulden, Rentenschulden und Kapitalforderungen, soweit sie nicht steuerfrei sind oder nicht dem Steuerabzug unterliegen			132 Einnahmen €	153 Werbungskosten €
Anzurechnende Steuern Auf die inländischen Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft, Gewerbebetrieb und selbständiger Arbeit lt. Zeilen 9 und 10 entfallen					
18	Körperschaftsteuer	Kapitalertragsteuer	Zinsabschlag	Ausländische Quellensteuern nach der ZIV	Einbehaltener Solidaritätszuschlag
19	155 EUR Ct	147 EUR Ct	176 EUR Ct	156 EUR Ct	152 EUR Ct
Antrag auf Veranlagung nach § 50 Abs. 5 EStG					§ 50 Abs. 3 S. 2 EStG
20	Nur für Arbeitnehmer, die Staatsangehörige eines Mitgliedstaats der EU oder des EWR sind				114 Ja = 1
21	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit , die im Inland dem Steuerabzug unterliegen				Antrag n. § 50 Abs. 5 EStG
22	Angaben zum Progressionsvorbehalt				125 Ja = 5
23	Einkünfte, die dem Steuerabzug vom Kapitalertrag unterliegen			EUR	
24	Einkünfte, die dem Steuerabzug nach § 50 a EStG unterliegen			+	123 EUR
25	Positive Summe der Einkünfte, die nicht der deutschen Einkommensteuer unterliegen (soweit nicht in den Zeilen 18 und 20 der Anlage N eingetragen)				124
26	In Zeile 24 enthaltene außerordentliche Einkünfte i. S. d. §§ 34, 34 b EStG				177
27	Einkommensersatzleistungen z. B. Krankengeld, Mutterschaftsgeld (soweit nicht in Zeile 27 der Anlage N eingetragen)				120
Sonstiges					
28	<input type="checkbox"/> Anlage FW zur Förderung des Wohneigentums ist beigefügt.				
	<input type="checkbox"/> Anlage VL vermögenswirksame Leistungen	Anzahl	Name, Anschrift des Arbeitgebers		
Ergänzende Angaben zur Veranlagung					99 30

				99	52	
Steuernummer						
Zeile	Sonderausgaben					
30	Zuwendungen in den Vermögensstock einer Stiftung innerhalb des ersten Jahres nach Gründung dieser Stiftung	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt	EUR		
31	Von den Zuwendungen in Zeile 30 sollen in 2005 berücksichtigt werden			27		
32	2005 zu berücksichtigende Zuwendungen aus Vorjahren in den Vermögensstock einer Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden.			28		
33	Zuwendungen an Stiftungen (ohne Beträge in den Zeilen 30 bis 32)	lt. beigef. Bestätigungen	lt. Nachweis Betriebsfinanzamt			
34	Zuwendungen (ohne Beträge in den Zeilen 30 bis 33) für wissenschaftliche, mildtätige und kulturelle Zwecke		+	18	Summe d. Umsätze, Gehälter u. Löhne 21	
35	für kirchliche, religiöse und gemeinnützige Zwecke		+	19		
36	Zuwendungen an politische Parteien (§§ 34 g, 10b EStG)		+	20		
37	an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34 g EStG)		+	70		
Verlustabzug						
38	Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10 d EStG zum 31. 12. 2004 festgestellt.					
39	Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2004 Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2005 soll folgender Gesamtbetrag nach 2004 zurückgetragen werden					
Ergänzende Angaben						
40	Ich war vor Begründung der beschränkten Steuerpflicht unbeschränkt steuerpflichtig.				<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja
41	Falls ja: Meine unbeschränkte Steuerpflicht hat nach dem 31. 12. 1994 geendet.					
42	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, am _____ bisher zuständiges Finanzamt, Steuernummer _____				
43	Falls ja: Ich war in den letzten 10 Jahren vor diesem Zeitpunkt als Deutscher insgesamt mindestens fünf Jahre unbeschränkt steuerpflichtig.					
44	<input type="checkbox"/> Nein	Ja, in der Zeit vom - bis _____				
45	Falls ja: a) Mir gehörte am 1. 1. 2005 eine Beteiligung i. S. d. § 17 EStG an einer inländischen Kapitalgesellschaft. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
46	b) Ich war am 1. 1. 2005 an einer ausländischen Personengesellschaft beteiligt, die wesentliche wirtschaftliche Interessen i. S. d. § 2 Abs. 1 Nr. 2 und Abs. 3 AStG hatte. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
47	c) Ich war im Kj. 2005 allein oder zusammen mit anderen Personen, die der unbeschränkten oder erweitert beschränkten Steuerpflicht unterliegen, an einer ausl. Gesellschaft i. S. d. § 7 AStG beteiligt. <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja					
48	Erläuterungen (insbesondere Name, Sitz, Art der Tätigkeit der Gesellschaft, zuständiges Finanzamt)					
49						
50	<input type="checkbox"/> Zur Wahrnehmung der steuerlichen Pflichten und Rechte als Bevollmächtigter ist bestellt (§ 80 AO):		<input type="checkbox"/> Zum Empfang von Schriftstücken als inländischer Empfangsbevollmächtigter ist bestellt (§ 123 AO):			
51	<input type="checkbox"/> Als inländischer Vermögensverwalter ist tätig (§ 34 AO):		<input type="checkbox"/> Als Verfügungsberechtigter ist tätig (§ 35 AO):			
52	Name und Anschrift, Telefon-Nr. _____					
53	Unterschrift Die mit der Steuererklärung angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149 ff. der Abgabenordnung und des § 25 des Einkommensteuergesetzes erhoben.		Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:			
54	Ich leiste die Unterschrift <input type="checkbox"/> als steuerpflichtige Person. <input type="checkbox"/> - nur in den Fällen des § 150 Abs. 3 AO - als Bevollmächtigter.					
55						
56	Datum, Unterschrift - Steuererklärungen sind eigenhändig zu unterschreiben.					

Verfügung					
1. Die aufgeführten Daten sind mit Hilfe des geprüften und genehmigten Programms sowie unter Berücksichtigung der ggf. gespeicherten Daten maschinell zu verarbeiten. In Höhe des maschinell ermittelten Ergebnisses werden die Steuern, die Zinsen, die Arbeitnehmer-Sparzulage, der Verspätungszuschlag und die Vorauszahlungen festgesetzt. Der verbleibende Verlustvortrag wird festgestellt. Das Ergebnis ist bekannt zu geben.					
2. <input type="checkbox"/> Grunddaten prüfen			6. Von der Steuererklärung wurde abgewichen <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
3. <input type="checkbox"/> KM fertigen			Stpfl. wurde vorher angehört <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		
4. <input type="checkbox"/> Belege zurückgeben			Die Abweichung wurde im Bescheid erläutert		
5. <input type="checkbox"/> Änderung / Berichtigung vermerken			Erläutert _____		
			7. Zur Datenerfassung / Bearbereiteingabe _____		
			8. <input type="checkbox"/> Bescheid ergänzen (Anlage beifügen) _____		
			9. Z. d. A. _____		
Erfasst			Kontrollzahl		
Datum		Sachgebietsleiter/-in		Bearbeiter/-in	